

B. Bilder aus dem Naturleben.

53. Neuer Frühling.

1. Neuer Frühling ist gekommen,
neues Laub und Sonnenschein.
Jedes Ohr hat ihn vernommen,
jedes Auge saugt ihn ein.

2. Und das ist ein Blühen und Spritzen,
Waldesduften, Quellenfließen,
und die Brust wird wieder weit;
Frühling, Frühling, goldne Zeit.

Otto Moquette.

54. Bruder Lustig.

I. Der Star als Frühlingsbote.

1. „Bruder Lustig“ hat ein bekannter Naturforscher den Star genannt und damit die beste Bezeichnung für diesen heitern Allweltsliebhaber gefunden. Unser Star ist ein schmuckes Bürschchen. Er trägt ein schwarzes Kleid, das im Lichte der Sonne wie Atlas glänzt und dabei einen blaugrünlichen Schimmer zeigt, im Herbst aber nach der Mauser wie mit weißen Perlen übersät ist. Das ist sein Reisekleid, in dem er uns aber erst dann verläßt, wenn der Winter ihm das Leben in unsrer Nähe unmöglich macht. Nur zögernd trennt er sich von seinem „Daheim“ und verirrt sich in der Regel nicht weiter von demselben als in die nächste wärmere Gegend unsers Vaterlandes, die ihm genügende Nahrung bietet. Nur einige reiselustige Stare sehen sich in Spanien, Italien und Griechenland um, während einzelne noch kühnere ihre Reise bis Afrika ausdehnen.

2. Sowie aber nur der Frühling bei uns seine Ankunft ansagt, ist sicher „Bruder Lustig“ einer der ersten Frühlingsgäste. Am Hofe des Königs Lenz darf auch Herr Star nicht fehlen. Ja er muß Seiner Majestät noch voraus-eilen, um aller Welt durch fröhliche Lieder, lustiges Gezwitscher und allerlei tolle Possen kundzutun, daß nun alle Not ein Ende gewinnt, und keine Zeit mehr ist, sich von Sorgen plagen zu lassen oder Grillen zu fangen.